

Vorwort.

Das hier vorliegende Material ist auf Veranlassung des Oberbaurath Sorge durch die verschiedenen Bezirks-Vorstände mit verschiedenen technischen Bemerkungen eingesandt und hier übersichtlich zusammengestellt worden.

Die Nummern in der ersten Colonne sind die von den betreffenden Herren in ihren Specialtabellen gebrauchten, um einen Vergleich mit diesen leicht ausführen zu können.

Die Anordnung ist nach Gesteinsgruppen erfolgt und ist jeder einzelnen Nummer eine kurze Diagnose für das Gestein beigefügt.

Es war hierbei unser Bestreben, zunächst einen Grund und Boden für die sehr verschiedenen bisher üblichen Bezeichnungen der Gesteine zu gewinnen.

Für manche metamorphische Gesteine und einige Grünsteine genügte das vorhandene Material zu einer genaueren Bestimmung noch nicht und müssen dieselben noch specielleren, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen unterworfen werden, wozu schon die Herren Prof. Dr. Liebe in Gera und Bergschuldirektor Kreischer in Zwickau ihre Mitwirkung zugesagt haben.

Die systematische Anordnung der Gesteine ist aus den nachstehenden Blättern zu ersehen. Dieselbe konnte hier selbstverständlich keine rein geologische sein, sondern musste besonders auf technische Verhältnisse möglichste Rücksicht nehmen.

Die Anordnung der Exemplare innerhalb jeder Gruppe ist in einer bestimmten Reihenfolge der Districte erfolgt, wobei man von Dresden ausging, an welchen District sich der von Pirna schliesst, um von hier aus die dem Gebiete des Erzgebirges angehörenden Districte Freiberg, Annaberg, Schneeberg, die des Voigtlandes, Plauen und Zwickau, dann das Erzgebirgische Bassin mit Chemnitz, ferner das Granulitgebiet oder sächsische Mittelgebirge mit den Districten Döbeln und Rochlitz, ferner das Porphyrgbiet in den Districten Grimma (Wurzen) und Leipzig zu behandeln, von wo aus die Districte Meissen, Bautzen und Löbau unser sächsisches Elb- und Lausitzer Gebirge repräsentiren.